



Tieferschüttert geben die Unterzeichneten die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, bezw. Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Schwagers

des hochwohlgeborenen Herrn

Rudolf Freiherrn von Lilienau

k. k. Sektionschef, Generalinspektor der österr. Eisenbahnen i. P.

Kommandeur des Franz Joseph-Ordens mit dem Stern, Ritter des Leopold-Ordens, des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, des königl. preußischen Kronen-Ordens II. Klasse mit dem Stern, des bayerischen Michael-Ordens II. Klasse mit dem Stern, Kommandeur des spanischen Ordens Karl III., Ritter des japanischen Sonnen-Ordens, des königl. italienischen Kronen-Ordens, Ehrenbürger von Franzensbad etc. etc.

welcher Samstag den 15. Juni 1912, um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr früh, nach kurzem schweren Leiden, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 76. Lebensjahre sanft und ruhig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Montag den 17. d. M., um 1 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, in der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhofe in Heiligenstadt nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Dienstag den 18. d. M., um 11 Uhr vormittags, werden in obgenannter Kirche drei heilige Seelenmessen gelesen.

Wien, am 15. Juni 1912.

Ing. Max Freiherr von Lilienau

Chef der Brauerei Zipf in Oberösterreich
als Sohn.

Sophie Freiin von Lilienau

geb. Schaup
als Schwiegertochter.

Hedwig Czermak geb. Freiin

von Lilienau
als Schwester.

Kaiserl. Rat Wilhelm J. Burger

k. u. k. Hof-Photograph
als Schwager.

Hilda Wacek von Orlic

geb. Freiin von Lilienau
als Tochter.

**Dr. Anton Ritter Wacek
von Orlic**

Sektionsrat im k. k. Handelsministerium
als Schwiegersohn.

Wilhelm und Rudolf Freiherren von Lilienau

Anton, Hilda, Ernst Wacek von Orlic

als Enkel.



Tieferschüttert geben die Unterzeichneten die betäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, bezw. Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Schwagers

des hochwohlgeborenen Herrn
Rudolf Freiherrn von Lilienau

k. k. Sektionschef, Generalinspektor der österr. Eisenbahnen i. P.

Kommandeur des Franz Joseph-Ordens mit dem Stern, Ritter des Leopold-Ordens, des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, des königl. preußischen Kronen-Ordens II. Klasse mit dem Stern, des bayerischen Michael-Ordens II. Klasse mit dem Stern, Kommandeur des spanischen Ordens Karl III., Ritter des japanischen Sonnen-Ordens, des königl. italienischen Kronen-Ordens, Ehrenbürger von Franzensbad etc. etc.

welcher Samstag den 15. Juni 1912, um 5 1/2 Uhr früh, nach kurzem schweren Leiden, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 76. Lebensjahre sanft und ruhig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Montag den 17. d. M., um 1 1/2 3 Uhr nachmittags, in der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhofe in Heiligenstadt nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Dienstag den 18. d. M., um 11 Uhr vormittags, werden in obgenannter Kirche drei heilige Seelenmessen gelesen.

Wien, am 15. Juni 1912.

Ing. Max Freiherr von Lilienau
Chef der Brauerei Zipf in Oberösterreich
als Sohn.

Sophie Freiin von Lilienau
geb. **Schaup**
als Schwiegertochter.

Hedwig Czermak geb. Freiin
von Lilienau
als Schwester.

Kaiserl. Rat **Wilhelm J. Burger**
k. u. k. Hof-Photograph
als Schwager.

Hilda Wacek von Orlic
geb. **Freiin von Lilienau**
als Tochter.

Dr. Anton Ritter Wacek
von Orlic
Sektionsrat im k. k. Handelsministerium
als Schwiegersohn.

Wilhelm und Rudolf Freiherren von Lilienau
Anton, Hilda, Ernst Wacek von Orlic
als Enkel.